

# Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850-1900 [Fortsetzung]

Autor(en): **Flugi, Alphons v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1920)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396161>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850—1900.

Von Alphons v. Flugi, Silvaplana.

Fortsetzung.

**1878:** Januar. Anfangs anhaltende Kälte. Jan. 12. Kältester Tag des Winters: Bevers  $-29.8^{\circ}$  C., Scanfs  $-26^{\circ}$  C., Sils-Maria  $-25.6^{\circ}$  C., Zuoz  $24.3^{\circ}$  C., St. Moritz-Dorf  $-23.0^{\circ}$  C. und das Julierhospiz  $-24.2^{\circ}$  C. Jan. 31. Bevers Schneehöhe 74 cm. Februar. Ungewöhnlich trocken und mild; in Bevers kein Schnee gefallen (Sils-Maria 2 cm). Febr. 14. bis 21. Begünstigt durch die außerordentlich milde Witterung und Schneemangel konnten in diesen Tagen häufig Bergbesteigungen unternommen werden (Piz Tremoggia, Piz Corvatsch, Margna etc.). Febr. 28. In der Talsohle Bevers liegt der Schnee 66 cm hoch; bei Zuoz und Scanfs sonnige Hänge bis weit hinauf schneefrei. März. Stürmischer, kalter, schneereicher Monat. (Sils-Maria Monatsschneefall 132 cm, Bevers 121 cm). März 16. In Bevers erreichte die Kälte noch  $-25.6^{\circ}$  C. März 29. bis April 1. Mehrtägiger starker Schneefall; am 29./30. März notierten Sils-Maria und Samaden 74 cm Neuschnee, am 30. Bevers 47 cm. Große Verkehrsstörungen: März 30. Clävnerpost nur bis Vicosoprano vorgedrungen, indessen die in Samaden abgefertigte Malojapost 11 Stunden benötigte, um die Strecke Samaden—Maloja zurückzulegen. Julier-, Albula- und Unterengadinerposten mehrstündige Verspätungen. Auf dem Berninahospiz hat der außerordentlich heftige Schneesturm an diesem Tage einen Dachflügel, die Bedachung der Nebengebäude, Kamine und Mauern weggerissen. Berninapost in Berninahäuser zurückgeblieben. März 31. Malojapost in Samaden wieder ausgeblieben. Berninapaß geschlossen (ebenso am 1. April); Bevers Totalschneehöhe 131 cm. April 1. Malojaposten verkehren wieder regelmäßig. April 13. abends  $8^{30}$  erster leichter Erdstoß in Samaden, Richtung SW—NO. April 14. abends  $8^{30}$  zweiter und dritter Erdstoß in Samaden, Richtung SW—NO. April 14. abends  $9^{00}$  vierter Erdstoß in Samaden (Sils und Bevers erwähnen diese Erdstöße nicht). April 15. Erster Postwagen bis Zuoz. April 20. Talstraße bis Sils-Maria für den Wagen offen. April 21. Wagen talaufwärts bis Samaden. April 23. Sils-Maria erster Kuckucksruf. April 26. Malojapaß für das Rad offen. Mai 3. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 7. Silserebene schneefrei. Mai 8. St. Moritzersee eisfrei. Mai 9. Wagen über den Julier. Mai 14. Berninapaß für das Rad offen. Mai 18. Silser- und Silvaplannersee eisfrei. Mai 21. Bevers Rindvieh auf die Weide. Mai 25./26. Sils-Maria 20 cm, Bevers 16 cm Neuschnee. Mai 26. Tal wieder schneefrei. Mai 29. Oberengadin 20 cm hoch mit Schnee bedeckt. Juni, anfangs. Die auf der Sonnenseite gelegenen Waldungen von Scanfs, Samaden, Celerina, Silvaplana und Sils sind vom grauen Lärchenwickler schwer heimgesucht worden. Juli. Regnerisch und kühl. Juli 2. Fexeralp bestoßen. Juli 4. Schnee im Tale. Juli 15. Im Camogaskertal ist ein Bär

gesehen worden. Juli 19.—20. Maximaltemperaturen des Sommers: Sils-Maria 24.9° C., Bevers 25° C., Zuoz 24.80 C. und St. Moritz 23.4° C. Juli 22. Bevers Beginn der Heuernte (Sils-Maria am 27.); reichlicher Heuertrag. Juli 28. Auch in den Waldungen von Pontresina ist der graue Lärchenwickler aufgetreten. Unmittelbar ob dem Dorfe, in Giandains, waren nicht nur die alten Lärchenbestände, sondern auch die mit untergepflanzten Fichten und Arven mit Raupen bedeckt; ebenso waren alle Lärchenwaldungen von Samaden am Fuße des Piz Padella stark entfärbt. August. Kühler, niederschlagsreicher Monat; an 18 Regentagen fielen in Bevers 170,8 mm Niederschlag, in Sils-Maria 191,2 mm. Aug. 6./7. In der Samadener Alp Prima im Rosegtal wurden durch einen Felssturz vier Kühe getötet. Sept. Niederschlagsreich. Sept. 14. Außerordentlich heftige Regengüsse und Schnee bis in die Talsohle herunter; Tagessummen des Niederschlags: Bevers **109,2** mm, Sils-Maria 73 mm. — Fexeralp entladen. Okt. 14. Tal schneebedeckt. Okt. 27.—28. Oberengadin eingeschneit. Nov. Mild und schneereich (Monatsschneefall in Sils-Maria **161** cm, in Bevers 92 cm). Nov. 13.—14. Sils-Maria Neuschnee 75 cm, Bevers am 14. = 59 cm. Nov. 27.—28. Gewitter mit Blitz und Donner und mehrtägiger warmer Regen, starke Schneeschmelze. Nov. 30. Schneehöhen: Sils-Maria 60 cm, Bevers 35 cm. Dez. 8. Silsersee zugefroren. Dez. 25. Bevers Minimaltemperatur —26.1° C.; wegen Abgang einer großen Lawine Albulapost in Samaden ausgeblieben.

**1879.** Januar 6.—8. Minimaltemperaturen des Winters: Bevers —26.3° C., Sils-Maria —24.7° C., Pontresina —22.5° C. Jan. 31. Bevers, Schneehöhe 67 cm. Febr. 1.—23. Milde, sonnige, trockene Witterung. Darauf Schneefälle, Kälte und stürmisches Wetter. Febr. 14. morgens 7,45 Uhr leichter Erdstoß in Sils-Maria. Febr. 28. Bevers, Schneehöhe 97 cm. März mild und trocken. März 31. In der Talsohle Bevers lagert der Schnee 63 cm hoch. April rauher, niederschlagsreicher Monat. (Sils-Maria Monats-Schneefall 118 cm, Bevers 86 cm, Julierhospiz an **28** Schneetagen **8.25** m.) April 3. Talstraße bis Samaden für den Wagen offen. April 10.—18. Fast täglich Schnee gefallen; man fährt für kurze Zeit auch im untern Teil des Tales wieder mit dem Schlitten. April 30. Schneehöhen: Talsohle Bevers 66 cm, Silserebene im Mittel **133** cm. Mai, der kälteste beobachtete. Unerhört spätes Frühjahr, ähnlich wie in den Jahren 1817, 1829, 1836—37, 1843 und 1855. Mai 2. Die Julierpost fährt noch bis Silvaplana herunter mit dem Schlitten, die Berninapost bis Pontresina und die Albulapost bis wenige Schritte oberhalb Ponte. Mai 15.—16. Sils-Maria 65 cm Neuschnee. Auf der Berninaroute Schlittbahn bis Plattas (oberhalb Pontresina) herunter. Ältere Leute erinnern sich nicht, die Talsohle des Oberengadins Mitte Mai noch mit einer so dichten Schneeschicht bedeckt wie in diesem Frühjahr gesehen zu haben. Auf dem Berninapaß lagern ungeheure Schneemassen, stellenweise liegt der Schnee höher als die Telegraphenstangen und bei der Alp Bondo

(2113 m ü. M.) ragen nur die Giebel der Alphütten aus dem Schnee. Nach einer alten Chronik sollen im Frühjahr 1843 auf dem Berninapass ähnliche Witterungs- und Schneeverhältnisse vorgekommen sein, indem man von Cavaglia aus am 1. Juli noch die ganze Berninaroute auf dem Schnee zurücklegen konnte. Mai 18. Wagen bis Sils-Maria. Mai 27. Mittlere Schneehöhe in der Silserebene 80 cm. Talsohle Bevers schneefrei; Dauer der Schneedecke daselbst in diesem Winter 6 Monate 29 Tage (Mittel 5 Monate 26 Tage). Mai 29. Malojapass für das Rad offen. Mai 31. In Zuoz an einzelnen Stellen noch Eis und Schnee vorgefunden. Juni, anfangs. Beim Kirchlein im Fextal liegt noch „mannshoher“ Schnee. Im Frühjahr gingen im ganzen Tale zahlreiche größere Lawinen nieder; die in den Gemeinden Bevers, Ponte, Samaden, Pontresina, St. Moritz und Sils von denselben gefällte und mitgerissene Holzmasse wurde auf zirka 700 m<sup>3</sup> veranschlagt. Ein weiterer großer Feind und Schädling unserer Nadelholzwaldungen, der Lärchenwickler, der bereits im Vorjahre die Lärchenbestände der Sonnenseite aufgesucht hatte, breitete sich in diesem Sommer weiter aus und erstreckte sich der Raupenfraß in diesem Jahre auf mindestens 5000 ha Waldfläche. Die 1878 davon befallenen Bestände blieben diesmal ziemlich verschont. Juni 3. Bevers, Rindvieh auf die Weide. Juni 6. St. Moritzersee eisfrei (seit 1836—1837 nicht mehr so spät). Juni 13. Silserebene schneefrei. Juni 14. Wagen über den Julier. Juni 15. Silvaplanersee eisfrei; alle Alpweiden stecken noch tief im Schnee und auf den Bergpässen lagern ungewöhnliche Schneemengen. Juni 18. Silsersee eisfrei (noch nie so spät). Juni 19. Albulapass für den Wagen offen. Juni 25. Erstes Gewitter. Juni 30. Wiesen und Weiden prangen im schönsten Blütenschmuck. Juli, der zweitkälteste beobachtete. Juli anfangs rauh und regnerisch, häufige Schneefälle in den Höhen. Wegen der späten Schneeschmelze im Gebirge alle Alpen sehr spät bezogen. Juli 1. Alp Spinas bestoßen; Fexeralp am 17. (zuletzt Alp Griatschouls, Skarfs am 19.). Juli 15. Schnee im Tale. Juli 21. Bevers, Beginn der Heuernte; sehr reichlicher Heuertrag. August, der wärmste beobachtete. Monatstemperatur in Bevers 13.57° C., Sils-Maria 12.85° C. und Zuoz 14.83° C. Aug. 2.—5. CGrößte Hitze des Sommers: am 2. in Sils-Maria 24.0° C., Bevers 26.8° C., St. Moritz-Dorf 25.9° C., am 4. in Pontresina 23.6° C. und am 5. in Zuoz 24.5° C. Aug. 29. Im Beversertal hat ein Bär mehrere Schafe zerrissen, einige Tage später ist dieser Bär zuhinterst im Rosegtag wieder gesehen worden. Sept. 9. und 26. Schnee im Tale. Sept. 17. Fexeralp entladen; Alp Spinas am 23. Okt. 13. Sils-Maria, reife Kirschen und blühende Alpenrosen. Okt. 16.—20. Oberengadin schneebedeckt. Nov. 2. Talfläche Bevers eingeschneit; man fährt mit Wagen und Schlitten. Nov. 19./20. Ganzes Oberengadin eingeschneit; Schlittbahn im Tal und über den Bergpässen. Nov. 30. Silserebene, Schneehöhe 36 cm. Dezember sehr trocken und kalt. Dez. 2.—11. Mehrtägige außerordentliche Kälte. Deh. 3. Minimaltemperaturen: Bevers —28.0° C., Ponte —27.6° C., Samaden —26° C., Sils-Maria —24.2° C.

Dez. 6. Silsersee zugefroren. Dez. 9. Kältester Tag des Winters: Pontresina  $-27.6^{\circ}\text{C.}$ , Bevers  $-29.8^{\circ}\text{C.}$ , St. Moritz-Dorf  $-23.4^{\circ}\text{C.}$  und das Julierhospiz (am 8.)  $-28.1^{\circ}\text{C.}$  Dez. 11. Silvaplanersee zugefroren. Dez. 25. In den letzten Tagen ist zur großen Seltenheit der Inn von Samaden abwärts bis Ponte vollständig zugefroren und wurde die ganze Strecke von einigen Schlittschuhläufern als Eisbahn benützt. Dez. 31. Schneehöhen: Bevers 44 cm, Silserebene 36 cm.

**1880.** Januar ungewöhnlich trocken; während des ganzen Monats im Tale kein Schnee gefallen. Jan. 20. Tiefste Temperaturen des Jahres: Sils-Maria  $-23.5^{\circ}\text{C.}$ , Bevers  $-24.5^{\circ}\text{C.}$ , Pontresina  $-26^{\circ}\text{C.}$  und Julierhospiz  $-23^{\circ}\text{C.}$  Jan. 31. Schneehöhen: Silserebene 31 cm, Talsohle Bevers 35 cm. Febr. 24. Sils-Maria, Maximal-Schneehöhe des Winters 88 cm. Bevers am 28.: 61 cm. März trocken und mild. Früher Frühling. März 7. Bei Samaden die Vipern erwacht. März 11. Straße bis Samaden herauf für den Wagen offen. März 12. An einzelnen Orten blühen schon *Gentiana verna*, *Erica carnea*, *Anemona vernalis* und am 28. bei Bevers und Sils *Crocus vernus*. März 16. Malojapaf für das Rad offen. März 31. Silserebene, Schneehöhe 21 cm, Talsohle Bevers zum Teil schneefrei. April vorherrschend trüb, mild und niederschlagsreich. April 7. Sils, Ankunft der Schwalben. April 13. Bevers, Murmeltiere erwacht. April 19. Talsohle Bevers schneefrei; erster Kuckucksruf im Tale. April 23. Silserebene schneefrei. April 25. Wagen über den Julier. Mai 5. Erstes Gewitter mit Hagel. Mai 8. und 29. Tal schneebedeckt. Mai 18. St. Moritzersee eisfrei. Mai 24. Silser- und Silvaplanersee eisfrei; Bevers, Rindvieh auf der Weide. Juni sehr rauh. Juni 5. und 30. Schnee im Tale; Juni 19. Alp Spinas bestoßen. Juli sehr warm. In diesem Sommer hatte der Lärchenwickler im Oberengadin die gleiche Verbreitung wie 1879, doch war gegen Ende des Sommers diese Fraßperiode abgeschlossen. Juli 2. Fexeralp bestoßen. Juli 4., morgens 9.25 Uhr leichter Erdstoß in Sils-Maria. Juli 17. Bevers, Maximaltemperatur des Sommers  $25.9^{\circ}\text{C.}$  Juli 26. Sils-Maria, Beginn der Heuernte. Juli 30. Starke Gewitter und heftige Regengüsse; Malojastraße durch Rufen stark beschädigt. Sept. 13. Fexeralp entladen. Sept. 16. Schnee im Tale. Sept. 22. Alp Spinas entladen. Sept. 29., abends 7.30 Uhr in Sils-Maria ein Meteor beobachtet. Okt. 8., 10., 12. Schneefälle. Okt. 15. Silserebene wieder schneefrei. Nov. 16.—17. Oberengadin eingeschneit; Schlittbahn. Nov. 30. Bevers, Schneehöhe 36 cm. Dezember, der zweitwärmste beobachtete; Monatstemperatur in Sils-Maria  $-2.91^{\circ}\text{C.}$ , in Bevers  $-4.35^{\circ}\text{C.}$  Noch milder war der Dezember 1868 mit einem Monatsmittel von  $-3.5^{\circ}\text{C.}$  in Bevers. Dez. 15. Im Tale liegt viel Schnee, doch herrscht noch immer sehr milde Witterung und ist der St. Moritzersee noch eisfrei. Dez. 19., abends 8.30 Uhr in Bevers ein prachtvolles Meteor mit langem Schweif gesehen. Dez. 31. Bevers, Schneehöhe 76 cm, Silser- und Silvaplanersee noch nicht zugefroren.

Mit einer mittleren Jahrestemperatur von  $2.53^{\circ}\text{C}$ . in Bevers und Sils-Maria war das Jahr 1880 das zweitwärmste beobachtete; noch wärmer war 1862 mit einer Jahrestemperatur von  $3.44^{\circ}\text{C}$ . in Bevers.

**1881.** Januar, der drittkälteste beobachtete (noch kälter war der Januar 1859 und 1864). Jan. 7. Silsersee zugefroren. Jan. 10. Silvaplanersee zugefroren. Jan. 20., abends Gewitter in Bevers. Jan. 24. Minimaltemperaturen des Winters: Bevers  $-28^{\circ}\text{C}$ ., Scafs  $-31.1^{\circ}\text{C}$ . und Pontresina  $-24.6^{\circ}\text{C}$ . Jan. 31. Schneehöhen: Silserebene 90 cm, Talsohle Bevers 85 cm. Februar sehr trocken. Februar 14., morgens 6,30 Uhr Erdbeben in St. Moritz, Ponte-Campovasto und Sils-Maria. Febr. 18., mitternachts Erdstoß in Fex-Platta. Febr. 28. Mittlere Schneehöhe im Tale 81 cm. März 29. Straße bis Samaden herauf für Wagen geöffnet. März 31. Bevers, Schneehöhe 49 cm. April milder, trockener Monat. April 2. Wagen bis Sils-Maria. April 7. Malojapaß für das Rad offen. April 13. Murmeltiere erwacht (Bevers). April 16. Talsohle Bevers schneefrei. April 20. Wagen über den Julier. April 28. St. Moritzersee eisfrei. April 30. Silserebene, Schneehöhe 11 cm. Mai 4. Erster Kuckucksruf im Tale. Mai 8. Silserebene schneefrei, Silvaplanersee eisfrei. Mai 13. Silsersee eisfrei. Mai 26. Albula für das Rad offen. Mai 27. Wagen über den Bernina. Bevers, Rindvieh auf die Weide. Juni anhaltende Trockenheit. Juni 6.—7. Tal leicht schneebedeckt. Juni 23. Alp Spinas bestoßen, Fexeralp am 30. Juli, der zweitwärmste beobachtete; Monatstemperatur in Bevers  $14.71^{\circ}\text{C}$ ., in Sils  $13.66^{\circ}\text{C}$ . Noch wärmer war der Juli 1859 mit einer Monatstemperatur von  $14.85^{\circ}\text{C}$ . in Bevers. Juli 15. Fortdauer der außerordentlichen Hitze und Trockenheit. Wiesen und Weiden leiden sehr darunter; in den meisten Alpen (11.) herrscht die Maul- und Klauenseuche. Juli 18.—20. Größte Hitze des Sommers: Sils-Maria  $25.5^{\circ}\text{C}$ ., Bevers  $27.4^{\circ}\text{C}$ ., Pontresina  $25.8^{\circ}\text{C}$ . und Scafs  $26.2^{\circ}\text{C}$ . Juli 20. Sils Beginn der ernte; Heuertrag im ganzen Ober-Engadin sehr gering. August 6. Bevers Maximaltemperatur  $25.2^{\circ}\text{C}$ . August 28. Tal schneebedeckt. September, der zweitkälteste beobachtete; an 7 Tagen Schnee bis zum Walde herunter. September 11. Fexeralp entladen; Alp Spinas am 16. Oktober, der kälteste beobachtete. Oktober 4.—5. und 26.—31. Ober-Engadin schneebedeckt. November, der zweitwärmste seit 1851. November 7. Ganze Tal wieder schneefrei; bei Sils-Maria und St. Moritz sind zur großen Seltenheit bei hellem Tage Fledermäuse umhergeflogen. November 20. Bei Sils-Maria und Fex-Platta werden noch blühende *Gentiana verna*, *Leontodon* und *Soldanella alpina* angetroffen und bei Bevers am 23. *Ranunculus montanus*. November 25. Bei Zuoz hat man auf schneefreien Wiesen Heuschrecken gesehen. November 27. Talfläche Sils eingeschneit.

Fortsetzung folgt.